

Versuchen Sie, kreativ zu sein und passen Sie die folgenden Vorschläge der Zahl, dem Alter und Geschlecht Ihrer Kinder an.

WAS VÄTER UND KINDER ZUSAMMEN TUN KÖNNEN

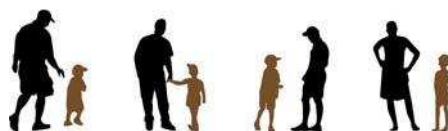
Aus: Josh McDowell, „die papa-connection“.
Mit freundlicher Genehmigung des Schulte & Gerth-Verlags.



- Alle zwei oder drei Monate hat jedes Kind eine „besondere Verabredung mit Papa“.
- Sonntagnachmittag ist Spieletag.
- Werkeln Sie zusammen im Haus, am Fahrrad oder am Auto.
- Kochen Sie ein ganz besonderes Essen für Mama. Die Kinder stellen das Menü zusammen und sind die Kellner (und räumen anschließend auch auf).
- Frühstücken Sie samstags zusammen.
- Basteln Sie etwas mit dem Kind, das seinem Alter entspricht, aber überlassen Sie dem Kind den Großteil der praktischen Arbeiten.
- Machen Sie eine Erkundungstour durch Wald und Wiesen.
- Gehen Sie über Nacht oder ein ganzes Wochenende lang gemeinsam zum Zelten.
- Backen Sie gemeinsam eine Riesenportion Kekse für alle Freunde Ihrer Kinder.
- Besorgen Sie zwei einfache Kameras und viele Filme. (Oder Digitalkameras). Machen Sie Schnappschüsse zusammen, und zwar drinnen und draußen. Suchen Sie gemeinsam die schönsten Bilder aus und stellen Sie eine Collage damit zusammen.
- Suchen Sie Bibelverse aus, die jedem etwas bedeuten, und lernen Sie sie zusammen auswendig. Sie können darüber reden, was Ihnen die Inhalte bedeuten. Als Belohnung für das erfolgreiche Lernen gibt es etwas Leckeres zu essen.
- Spielen Sie im Garten oder in einem Park Federball.
- Arbeiten Sie gemeinsam am Computer.
- Gehen Sie mit zum Sportverein oder zu besonderen Aktivitäten Ihres Kindes. Ermutigen Sie es und loben Sie es – aber nur, wenn es ehrlich gemeint ist. Kinder merken es, wenn Sie unehrlich sind.
- Entwerfen Sie zusammen einen Plan für den Garten und pflanzen Sie gemeinsam Blumen oder Gemüse.
- Fragen Sie Ihr Kind: „Was ist das Beste, was dir heute passiert ist?“
- Bitten Sie Ihr Kind, für Sie zu beten.
- Überlegen Sie zusammen eine Überraschung für Mama oder die Großeltern, z. B. ein Programm: „Dies ist dein Leben“ mit Dias und ihrer Lieblingsmusik.
- Erzählen Sie Ihren Kindern, warum Sie ihre Mutter lieben. Dann sagen die Kinder, wofür sie sie lieben. Schreiben Sie alle diese Gründe auf eine Riesenpostkarte. Die

Kinder dekorieren sie und überreichen das gute Stück an Mama.

- Organisieren Sie einen Abend mit anderen Familien, an dem jeder etwas beitragen muss. Führen Sie große und kleine Talente vor! Leihen Sie sich eine Videokamera aus, um das Können der kleinen Künstler für die Nachwelt aufzuzeichnen.
- Jeder erzählt beim Essen von seinem „peinlichsten Erlebnis“.
- Jedes Kind schreibt einige Gutscheine für gemeinsame Unternehmungen mit Ihnen, z. B. Eis essen, ein Fußballspiel ansehen, Bowling, Rad fahren, Pizza essen, eine Stunde ganz allein sein mit Papa. Als Regel könnte festgelegt werden, dass jedes Kind monatlich einen Gutschein einlöst.
- Lesen Sie gemeinsam ein Buch der Bibel und sprechen Sie anschließend darüber.
- Besuchen Sie gemeinsam ein Museum, das die Kinder interessiert. Manchmal merken Kinder auch erst im Nachhinein, dass so etwas sehr interessant sein kann. Geben Sie also nicht vorschnell auf, was den Besuch von Museen angeht.
- Besorgen Sie gemeinsam ein neues Parfüm oder Deo für Mama, das allen gefällt – hoffentlich auch Ihrer Frau.
- Finden Sie heraus, wo man Obst selbst pflücken kann, und machen Sie einen Familienausflug dorthin. Bedenken Sie, dass Mama die guten Sachen wahrscheinlich verarbeiten muss. Also lieber keine Alleingänge starten.
- Gehen Sie gemeinsam Kleidung für sich oder die Kinder kaufen. Lassen Sie sich von ihnen beraten. Das ist natürlich nervenschonender, solange die Kinder noch nicht im Teenager-Alter sind.
- Picknicks in jeder Form sind bei Kindern aller Altersstufen beliebt.
- Begleiten Sie Ihre Kinder zur Bibliothek; sie ist meist auch in den frühen Abendstunden



den offen. Informieren Sie sich über das Angebot und machen Sie die Kinder auf spannende Bücher aufmerksam. Lesende Kinder sind immer sinnvoll beschäftigt.

- Leihen Sie ein Aerobic Video aus und probieren Sie die Übungen gemeinsam. Das kostet vielleicht etwas Überwindung, tut aber der ganzen Familie gut.

- Gemeinsam Rad fahren und Drachen steigen lassen sollten zum Standard-Programm jeder Familie gehören.
- Schreiben Sie gemeinsam einen Brief an Oma und Opa oder eine andere geliebte Person und lassen Sie die Kinder aufzählen, was sie an ihnen schätzen und lieben. Die Großeltern werden begeistert sein und die Kinder lernen, Wertschätzung auszudrücken.
- Nehmen Sie sich Zeit, mit Ihren Kindern deren Lieblingssendung im Fernsehen anzuschauen.
- Pflücken Sie mit einem Kind für eine besondere Person einen Blumenstrauß im Garten oder auf der Wiese.



- Pflücken Sie einen Blumenstrauß für Ihre Tochter.
- Bauen Sie ein Bücherregal mit Ihrem Sohn. Auch für relativ Ungeübte ist das nicht zu schwierig.
- Veranstalten Sie einen gemütlichen Abend. Alle Lichter werden ausgeschaltet, möglichst viele Kerzen angezündet, und bei Popcorn und Getränken werden reihum Geschichten erzählt.
- Beten Sie zusammen für Menschen, die in Schwierigkeiten sind.
- Wie wär's mit Seifenblasen im Garten?
- Wenn Ihre Kinder mitmachen, üben Sie mit ihnen Rollenspiele oder kleine Theaterstücke zu besonderen Anlässen wie Weihnachten oder Ostern ein.
- Überraschen Sie Ihr Kind, indem Sie es von der Schule abholen und zu einem Restaurantbesuch oder Picknick einladen.
- Veranstalten Sie ab und zu einen „Ehrenabend“ für einzelne Familienmitglieder. Es gibt das Lieblingssessen der Person, und ihr Platz ist besonders geschmückt. Jeder in der Familie beendet den Satz: „Was ich besonders an dir mag: ...“
- Das Sonntagsgessen kann ab und zu besonders feierlich sein. Jeder zieht seine besten Sachen an, das schönste Geschirr steht auf dem Tisch. Das ist eine gute Gelegenheit, um „Etikette“ zu üben.
- Verbringen Sie einen halben Tag auf dem Flugplatz oder in einem Schiffshafen (ist vielleicht mehr für Söhne von Interesse).
- Fahren Sie mit Ihrem Sohn zu einem Fußballspiel seiner Lieblingsmannschaft.